

**Ein Waggon böhmische Pflaumen zum Einlegen**  
sowie **ein Waggon Schäl- und Senfgurken**  
empfehle heute Freitag von nachm. 4 Uhr an und morgen Sonnabend  
auf dem Wochenmarkte.

**Pflaumen**, 10 Pfd. 1.10 Mk., 5 Pfund 60 Pfg. Bei Abnahme von Körben billiger.  
**Schäl- und Senfgurken**, 1 Mandel 35 Pfg. Ferner werden 50 Schäl- und Senfgurken gratis  
abgegeben. Bei Einkauf von 5 Pfd. Pflaumen 4 Gurken gratis, bei 10 Pfd.  
1/2 Mandel. Ferner erhalten alle Frauen, deren Männer im Kriege sind, bei obigen Ein-  
käufen bei 5 Pfund 1/2 Mandel, bei 10 Pfd. 1 Mandel.

**Max Müller, Ernst-Papst-Straße 6**

**Sonnabend = Sonntag**  
**Schluß- 95 Pfennig**  
**tage der Woche.**

**Max Rosenthal**  
Markt AUE Markt.

## Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt

gegründet 1856

**Aktien-Kapital 110 Millionen Mark**  
**Reserven ca. 48 Millionen Mark.**

Durch Verordnung des Kgl. Sächs. Justiz-Ministeriums zur Annahme von  
Mandolgeldern im Falle des § 1808 des bürgerl. Gesetzbuches ermächtigt.

Wir empfehlen uns zur Vermittlung aller  
**bankgeschäftlichen Transaktionen**  
insbesondere übernehmen wir

**Bareinlagen zur Verzinsung**  
**Effekten zur Aufbewahrung und Verwaltung**  
und vermieten

**Schränkfächer**

auch für kürzere Zeit (Reisedauer usw.) unter günstigen Bedingungen.

**Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt**  
Zweigstelle Aue.

## Amtl. Bekanntmachungen.

### Steuern Aue.

Am 30. September beginn. 1. Oktober 1914 werden fällig  
1. die Staatseinkommensteuer für 2. Termin 1914 nebst  
Beiträgen zur Handels- und Gewerbesteuer,  
2. die Ergänzungsteuer für 2. Termin 1914,  
3. die städtische Einkommensteuer für 4. Termin 1914.  
Diese Steuerbeträge sind spätestens bis zum 20. Okto-  
ber an unsere Steuerkasse (Stadthaus, Zimmer 20) zu  
bezahlen.

Gegen Säumnisse muß alsbald das Beitreibungsver-  
fahren eingeleitet werden.

Einschlichtung der Brandlosenbeiträge für 2. Termin  
1914 hat die Königliche Brandversicherungskammer be-  
schlossen, die Einhebung der Versicherungsbeiträge für die  
Gebäudeabstellung gütlich auszuweisen; es wird jedoch die  
Mitteinhebung beim Apriltermin 1915 ausdrücklich vor-  
behalten. Die Beiträge für die Mobilar(Maschinen-)Ver-  
sicherung sind bis zum 15. Oktober zu bezahlen.

Der Rat der Stadt, Steueramt.

## Städtischer Fleischverkauf Aue.

Von den eigenen Schlachtungen der Stadtgenossin-  
den Aue werden

**Sonnabend, den 26. Sept. 1914,**

von 9 Uhr vormittags ab

Roch-Rindfleisch zu 75 Pfg. und Brat-Rindfleisch zu 80 Pfg.  
auf dem Wochenmarkte verkauft.

Aue, am 25. September 1914.

Der Rat der Stadt, Kriegsfürsorgeamt.

Verantwortlich für den gesamten Inhalt: Redakteur Fritz Kerschold. Druck und Verlag: Kuer Druck- und Verlags-Gesellschaft m. b. H.



Für die in unserer großen Trauer bezeugte tröstende Teil-  
nahme bei dem Heimgange meines lieben, für das Vaterland  
gefallenen Mannes, des treuen Vaters meiner Kinder, unseres guten,  
pflichtgetreuen Schwiegersohnes,

des Majors und Batallionskommandeurs

**Horst Käufer**

sprechen wir, zugleich im Namen aller Hinterbliebenen, unseren  
**herzlichsten Dank**

aus,  
Klosterlein b. Aue i. Erzgeb.

Gertrud Käufer geb. Röll  
Kommerzienrat Wilh. Röll und Frau  
Paula geb. Kirchels.

## Turn. O. Jahn

D. T., Aus-Zelle  
Morgen Sonnabend nach  
der Turnstunde Versammlung.  
Der Vorstand.



**Zimmereschmuck.**  
Herbstlaubzweige, Holdekrant,  
Einzugs- und Hochzeitgeschenke  
billigst empfiehlt  
Blumenfabrik Emil Georgi,  
Wettinerstrasse 1.



**Eine saubere Frau**  
zur Aufwartung kann sich  
melden. Wettinerstr. 24 part.

**Gut erhaltenes**  
zu kaufen gesucht.  
Befristungstr. 9 I.

**1 Schlafstelle**  
ist zu vermieten.  
Ernst-Papststr. 22, II rechts.

## Erste Etage

Aue, Bahnhofstraße 27  
zu vermieten.

Auch während des Krieges planmäßiger Unterricht.

## Ingenieurschule Zwickau Sa.

Höhere technische Lehranstalt für  
Maschinenbau-, Elektro- und Hütten-technik.

Beginn des Winterhalbjahres am 13. Oktober 1914.

Auskunft und Programm kostenlos  
durch das Sekretariat.

## Gasthof Albernau.

Sonntag und Montag

## Kirchweihfest.

H. Biers. Gute Küche. Flotte Bedienung.  
Um gütigen Besuch bitten S. Goldig und Frau.

## K. S. Militär-Verein Aue-Zelle.

Morgen abend Vereinsversammlung. Der Vorstand.

## Geschäfts-Eröffnung.

Den geehrten Einwohnern von Aue zur ge-  
fälligen Kenntnisnahme, daß ich das

**Geschäft von Herrn Richard Heinert**

übernommen habe und morgen, den 26. September

eröffnen werde.

Ich bitte, mein Unternehmen gütigst unter-  
stützen zu wollen und zeichne

hochachtungsvoll

**Max Rinner,**

Friedrich-August-Straße 15.

## Zum Wochenmarkte

die letzte Ladung

## Schäl- und Einlege-Gurken

sind eingetroffen und werden spottbillig verkauft. Desgleichen  
eine Ladung Aue- und Tafeläpfel, 5 Pfd. 50 bis 70 Pfg.  
Böhmische Pflaumen, billiges Weiß- und Rotkraut, sowie  
selbst eingemachtes Sauerkraut, 2 Pfd. 15 Pfg. Große  
Gerichte, saure Gurken, 3 und 4 Stk. 10 Pfg. und ver-  
schieden mehr.

**Ernst Bauer.**

NB. Stiefel, sowie Straßen-Kartoffeln, sehr reichlich,  
empfehle

**Glühbirnen Weltmark „Weiß“**,  
Fabrikat der größten Glühbirnen-  
Fabrik der Welt mit über 30 Millionen  
Jahresumsatz, in Aue zu haben bei  
Hermann Fischer, Gasbeleuchtungs-  
Spezialgeschäft, Schneeberger Str. 9.  
Rein Baden. Verkaufsort: Barterre.

## Achtung! Achtung!

**Eine Waggonladung Pflaumen**

(morgen eintreffend), eine Waggonladung

**Grafensteiner Aepfel**

und einen großen **schönen Jallobst** (zu Gelee und  
Boßen) sowie den letzten **Salatgurken** empfiehlt zu selten  
niedrigen Preisen.

Zel. 197. **Curt Bauer, Aue, Markt 10.**

**Achtung! Achtung!**

**Morgen großer Markttag!**

Tafeläpfel, Rohäpfel, Birnen, Weißkraut und alles andere  
sehr billig. **Der Zwickauer.**